 Ihr nächster Schritt.

Die erste Adresse für Wissen und Bildung.

bit
best in training

SharePoint Service 2010

Vorteile und Neuerungen im
Überblick

Was ist SharePoint?

Windows SharePoint Services ist die Optimierung der Zusammenarbeit von Benutzern unter einer Weboberfläche mit einer gemeinsamen Daten- und Informationsablage.

SharePoint Services

Der grundlegende Aufbau der Windows SharePoint Services sorgt für eine integrative und themenorientierte Form der Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Personen.

SharePoint Services

Windows SharePoint Services stellen Funktionen zur Zusammenarbeit (Collaboration) zwischen mehreren Personen bereit. Dies erfolgt durch eine individuell veränderbare Ablage, Darstellung und Weiterverarbeitung gespeicherter und weiterer angeschlossener Informationen.

SharePoint Services

Kern dieser Funktionalitäten unter Windows SharePoint Services sind veränder- und anpassbare Listen. Dies sind bspw. Aufgabenlisten im Team, Kalender, Dokumentenbibliotheken (Dateiablage mit erweiterten Eigenschaften), Adresslisten u. ä. Weitere Listen können frei (sogenannte benutzerdefinierte Listen) in Listenform erstellt oder aus Drittsystemen eingebunden werden.

Eigenschaften

Zentrale Datenablage

Informationen werden zentral und nach individuell vorgegebenen Strukturen in Listen abgelegt.

Eigenschaften

Aktualität von Informationen

Änderungen erfolgen in der Regel in Echtzeit und stehen berechtigten Benutzern sofort zur Verfügung.

Eigenschaften

Benachrichtigung

Benutzer können über Änderungen sofort, einmal täglich oder wöchentlich per E-Mail benachrichtigt werden.

Eigenschaften

Suche

Es kann nach allen in SharePoint abgelegten Informationen gesucht werden.

Eigenschaften

Integration

Listen sind in den korrespondierenden Microsoft Office-Anwendungen direkt verfügbar. Beispiel: alle Listen können in Excel und Access bearbeitet werden, Adresslisten sind als Kontaktlisten in Outlook verfügbar und Dokumentenbibliotheken (Dokumentenlisten) können als Ort zum Öffnen und Speichern von Dateien aus allen Microsoft Office-Anwendungen verwendet werden.

Eigenschaften

Integration

Listen- und Dokumentenbibliotheken verfügen über Versionierung und Inhaltsfreigaben.

Merkmale

Webbasierter Zugriff per Webbrowser

Strukturierung

Informationen können in Abhängigkeit zueinander hierarchisch gespeichert werden

Merkmale

Darstellung

Informationen können ganz oder auszugsweise nach vorgegebenen Kriterien (Filtern, Gruppierung) und bedarfsweise in gegenseitiger Abhängigkeit dargestellt werden.

Merkmale

Freiheitsgrad

Benutzer können Listen erstellen, anpassen oder löschen. Benutzer können auch Administratoren sein und Berechtigungen einzeln und gruppenweise vergeben.

Merkmale

Integration zu Microsoft Office

Windows SharePoint Services und Microsoft Office erweitern ihre Funktionen gegenseitig. Beispiele sind Teamkalender und Teamaufgabenlisten in Outlook oder Erweiterungen der Windows SharePoint Services durch Microsoft Frontpage.

Was ist neu in SharePoint 2010?

Das Wichtigste für Anwender von SharePoint 2007

Bei der Migration nach SharePoint 2010 werden bestehende Websites und Seiten komplett mit ihrem Design migriert und an die SharePoint 2010-Benutzeroberfläche angepasst.

Was ist neu in SharePoint 2010?

Der aus Office 2007 bekannte **Ribbon** (die **Multifunktionsleiste**) hält durchgängig Einzug in SharePoint 2010.

Die Bedienung von SharePoint 2010 deutlich intuitiver finden (sowohl auf der Client-Seite als auch in der Zentral-Administration).

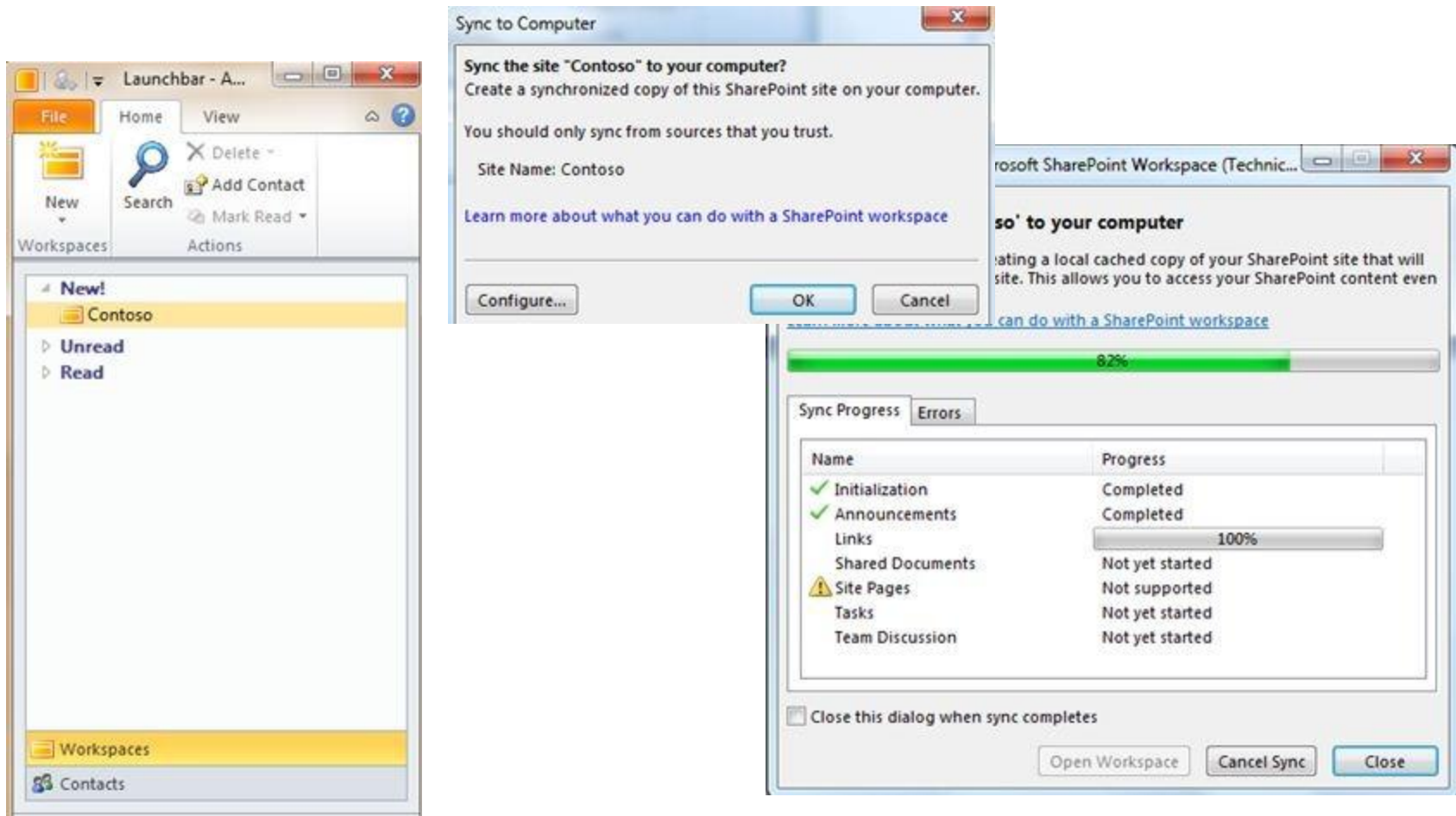
SharePoint Ribbon wie in Office

Das aus Office bekannte kontext sensitive Ribbon Menu wurde konsequent eingeführt. Das Ribbon kann man bei Bedarf auch kundenspezifisch erweitern.

Neu ist unter dem Ribbon eine Statuszeile, die zum Anzeigen von zusätzlichen Informationen dienen kann.



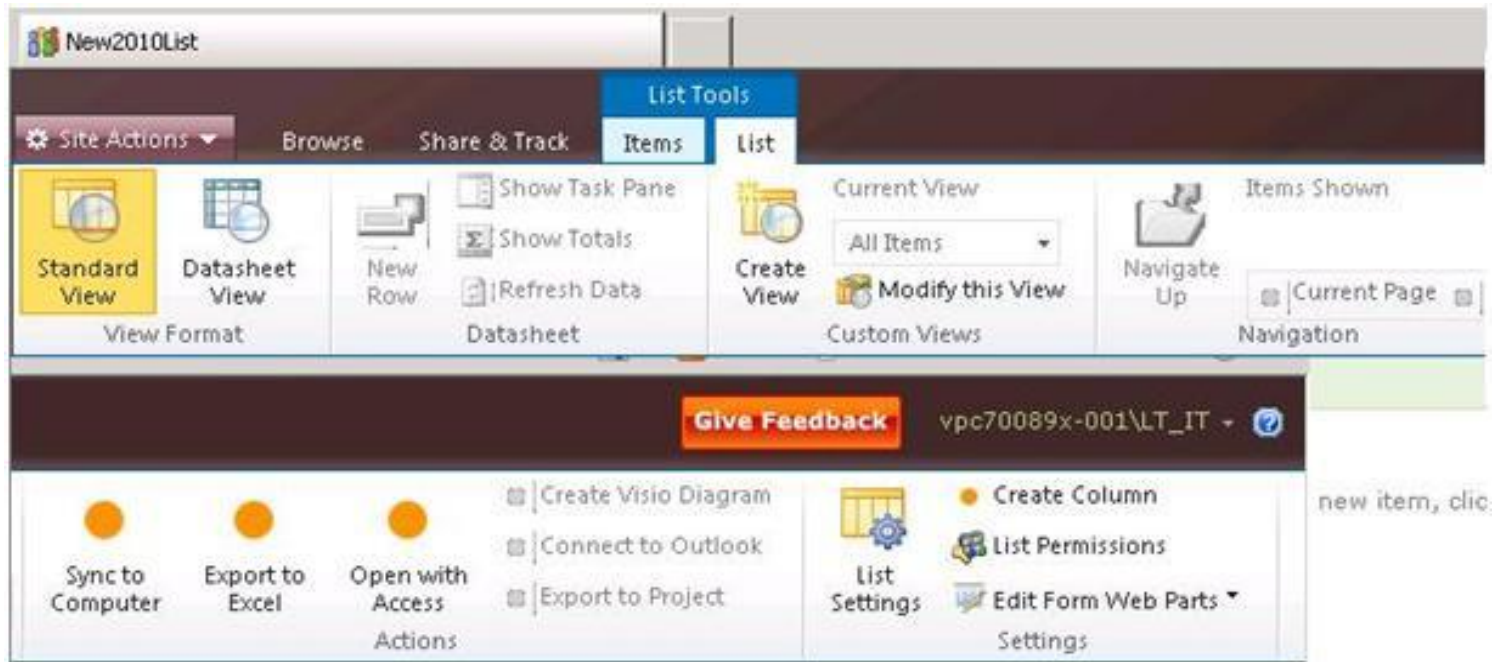
SharePoint Ribbon wie in Office



Was ist neu in SharePoint 2010?

Viele Einstellungen waren in der bisherigen Zentraladministration nur schwer zu finden, der Einstieg in die Administration mit SharePoint 2010 wird deutlich einfacher. U.a. ist es nicht mehr nötig, per Rechtsklick die Aktionen/Optionen für Dokumente anzuzeigen, selbige sind immer ad hoc über die Multifunktionsleiste erreichbar.

Was ist neu in SharePoint 2010



Weitere Neuerungen

- Verbesserungen bei Blogs, WIKIs und Kalendern
- Gleichzeitiges Arbeiten an Artikeln durch mehrere Personen
- Stichwörter (Tags) für Inhalte
- Stichwort-Wolken (Tag Clouds)
- Bewertungen
- Bookmarks/Favoriten
- “Smart Profiles” und Feeds für die persönliche Webseite
- Browser für die Suche nach Kollegen und Experten
- Veröffentlichen der eigenen Seite mit “Share This Site”

Darstellung und Bearbeitung von Inhalten

Durch das neue “**In Context Editing**” können Inhalte endlich direkt an Ort und Stelle im Browser bearbeitet werden. Der Wechsel zwischen Bearbeitungsmodus und Anzeigemodus entfällt.

Darstellung und Bearbeitung von Inhalten

SharePoint Workspace bietet einen “Rich Client” mit Drag & Drop-Möglichkeiten aus Office heraus und Synchronisierungseigenschaften, um z.B. Inhalte offline zu bearbeiten und anschließend zu synchronisieren.

Darstellung und Bearbeitung von Inhalten

Bis Dato wurde nur Internet Explorer unterstützt. Jetzt ist auch der Zugriff mit Firefox möglich.

Darstellung und Bearbeitung von Inhalten

Bilder müssen nicht mehr in einer SharePoint-Bibliothek abgelegt werden, sondern können direkt vom PC hochgeladen werden.

Darstellung und Bearbeitung von Inhalten

- **Silverlight**-Integration (für modernes & ansprechendes Layout)
- Entwicklung für Vista- und Windows 7-Design

Web 2.0 für die Zusammenarbeit im Unternehmen

Wikies wurden erheblich aufgewertet und sind sehr einfach zu handhaben, zu editieren und zu verlinken. Für die Veröffentlichung wird das bereits bekannte SharePoint Publishing Framework verwendet.

Web 2.0 für die Zusammenarbeit im Unternehmen

Kategorien

können aus der zentral verwalteten Taxonomie kommen und eine zusätzliche Navigation bilden.

Inhaltsverzeichnisse

können über das stark verbesserte Content Query Web Part gebildet werden.

Web 2.0 für die Zusammenarbeit im Unternehmen

Eine neue, zentrale **Rating-Engine** ermöglicht die Bewertung von Dokumenten und Listenelementen. Die Ratings werden auf Farm-Level verwaltet und können innerhalb einer Site Collection über Features Aktiviert werden.

Bei der Aktivierung des Features werden in der jeweiligen Dokumentenbibliothek die notwendigen Spalten für das Rating erstellt und das Control für das Rating aktiviert - sogar in den einzelnen Ansichten.

Business Intelligence

Die Auswahl und Anzeige **mehrerer Spalten aus einer verknüpften Ziel-Liste**. So könnte zum Beispiel neben dem Kontakt gleichzeitig die Telefonnummer in einem Angebotseintrag angezeigt werden. Das war in SharePoint 2007 nur mühselig zu realisieren.

Business Intelligence

Die aus der Datenbankentwicklung bekannten Konzepte des “**Restrict Delete**” und “**Cascade Delete**” (um nachgeordnete Datensätze aus einer verknüpften Liste beim Löschen eines Hauptlistendatensatzes gleich mit zu löschen).

Business Intelligence

- Neue Möglichkeiten der **Excel Services** (Slicer zur Filterung von Pivottabellen, neue Charts, Scorecards)
- **Access-Datenbanken veröffentlichen** über SharePoint (Access-Services)

Lookups und Beziehungen: Listen mit referenzieller Integrität

Das SharePoint Lookup Feld erlaubt es nun, über einen ID auf ein Item in einer anderen Liste zu verlinken und dort ein weiteres Feld auszulesen und anzuzeigen. Lookup Felder können nun Relationships zu erzwingen. das Löschen von Items, die in anderen Listen verwendet werden, kann verwehrt werden. Auch kaskadiertes Löschen ist nun möglich.

Neue Workflow Möglichkeiten im SharePoint Designer mit Visio

Neue Workflow-Features gibt es im SharePoint Designer.

Workflows können jetzt aus dem SharePoint Designer nach Visual Studio exportiert und dort weiter bearbeitet werden. Visualisiert werden die Workflows mit Visio - sogar interaktiv.

Business Connectivity Services (BCS)

Vor allem die „External List“. Eine External List sieht in etwa aus wie eine übliche SharePoint Liste, die Daten kommen aber aus einer externen Datenquelle. Damit können größere Datenmengen in SharePoint angezeigt werden.

Business Connectivity Services (BCS)

BCS ist unter bestimmten Voraussetzungen und mit etwas Konfiguration auch bi-direktional verwendbar, d.h. es kann nicht nur aus externen Datenquellen gelesen werden, sondern auch ein zurückschreiben von Änderungen ist grundsätzlich möglich. Eine Offline-Verfügbarkeit in Outlook wird ebenfalls unterstützt. Programmierer können beim Zugriff auf die externen Daten mit sogenannten External Content Types arbeiten.

Verbesserungen bei der Suche

- FAST-Suchtechnologie
- Verbesserte Suchalgorithmen
- Phonetische Suche
- Mehrsprachige Suche

Neue interessante Vorlagen

- **Visio Process Repository:** Prozesse und Workflows aus Visio in SharePoint abbilden
- **Bugs / Bug tracker:** Geeignet für das Management des internen IT-Supports
- **Projects:** Eine einfache Projektverwaltung
- **Kostenanalysen**
- **Bewerbungs- und Einstellungsverfahren**
- **Bürgerverwaltung** und Bürgerportale
- **Vertriebsauswertungen**
- **Konferenzplanung**

Fazit

Ein Produkt, dass sich sehen lassen kann

und sicherlich für die meisten ein 3rd party Tool auf jeden Fall überflüssig machen wird.

So sparen Sie Geld und nutzen die Qualität von Microsoft Software, die den wertvollen Office Bedienungskomfort bieten.

Info – Referenzen



CANON KOREA BUSINESS SOLUTIONS INC.



DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM



Info – Zertifizierungen



Learning Solutions
Networking Infrastructure Solutions



AUTHORISED
Training Centre



European Computer
Driving Licence Foundation



Info – Auszeichnungen



Auszeichnung
des Landes Steiermark



CONSTANTINUS
Winners Club



CONSTANTINUS
ÖSTERREICH'S BERATUNGS- UND IT-PREIS



